

Sparmöglichkeiten sind ausgeschöpft

Kreissynode beschloss Haushalt bei ihrer Tagung

HESSISCH LICHTENAU. Bei ihrer Tagung in Hessisch Lichtenau hat die Synode des Kirchenkreises Witzenhausen den Haushalt für die Jahre 2018 und 2019 einstimmig beschlossen. Der nächste Haushalt soll nach der Fusion mit dem Partnerkreis Eschwege zum neuen Kirchenkreis Werra-Meißner verabschiedet werden.

Gemeinsam überlege man derzeit, wie das Finanzdefizit in den beiden Kirchenkreisen nach der Fusion ausgeglichen werden könne. Einsparmöglichkeiten seien jedoch weitgehend ausgeschöpft, hieß es. „Wir werden über Personalkosten nachdenken“, sagte Pfarrer Frieder Brack. Die Strukturen und Konzepte für den neuen Kirchenkreis sollen bei einer Fusionsmesse am 15. September präsentiert werden.

Zudem beschloss die Synode einen Antrag an die Landeskirche zu richten, um künftig auf den kirchlichen Pachtflächen auf das Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat verzichten zu können. Dr. Maria Finckh, Fachgebietsleiterin Ökologischer Pflanzenschutz der Universität Kassel in Witzenhausen und Kirchenvorstandsmitglied, hielt einen Vortrag zum Thema. Zugleich

möchte die Synode mit Landwirten vor Ort über das Problem ins Gespräch kommen.

Die Dekanin Ulrike Laakmann äußerte ihr Bedauern über das Ausscheiden des langjährigen Präses Ronald Gundlach, der seine Ämter in der Kreissynode und in der Landessynode aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hatte. „Wir haben Respekt vor der Konsequenz, mit der er jetzt den Weg frei machen will, damit wir uns gerade in diesen anspruchsvollen Zeiten wieder verstärken können“, sagte Dekanin Laakmann.

In ihrem Bericht vor der Synode lobte die Dekanin das Engagement in den Kooperationsräumen und Gemeinden und verwies auf die positive Resonanz des Reformationsjubiläums im vergangenen Jahr. Der Melsunger Pfarrer Henning Reinhardt berichtete von einer Projektidee seines Kirchenkreises, der an einem ausgewählten Sonntag mit Slogans wie „Aber bitte mit Segen“ und persönlichen Einladungen für den Gottesdienstbesuch geworben hatte.

Nachwahlen für die Ämter in der Kreissynode Witzenhausen und in der Landeskirche sind auf einer Sondersynode am 25. April in Witzenhausen geplant. (tsz)

Kurz notiert

Kreisstraße 23 bis Donnerstag gesperrt

NIEDERGANDERN/NEU-EICHENBERG. Die Kreisstraße 23 von Niedergandern in Richtung Hohengandern wird von Montag, 26. Februar bis einschließlich Donnerstag, 1. März, voll gesperrt. Grund sind Baumfällarbeiten im Bereich Ortsausgang Niedergandern. Die Zufahrt nach Hottenrode und zur Kirche, zum Friedhof, ist während dieser Zeit über die K 23 von Hohengandern aus möglich. Eine Umleitungsstrecke wird entsprechend ausgeschildert.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

WITZENHAUSEN. Der Haupt-, Finanz- und Rechtsausschuss hat seine öffentliche Sitzung am Mittwoch, 28. Februar, 19 Uhr, im Rathausaal. Dabei geht es auch um den Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Feuerwehren und die Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen.

Straßensperrung wegen Gehölzarbeiten

HUBENRODE. Die L 3401 ist heute, 27. Februar, ab 8.30 Uhr zwischen Hubenrode und Ermschwerd, auf Höhe der Bachmühle, voll gesperrt. Grund sind Gehölzpflegearbeiten. Die Vollsperrung endet gegen Abend. Die Umleitung ist in beiden Richtungen über Witzenhausen ausgeschildert (L 3237 und L 3238).

Sudetendeutsche treffen sich

KASSEL. Die Sudetendeutsche Landsmannschaft, Kreisgruppe Kassel, hat einen Heimatnachmittag heute ab 15 Uhr im Landhaus Meister, Fuldatastraße 140, Tramlinie 6 bis „Kirche Wolfsanger“, geplant. Gezeigt wird die DVD „Generation N Deutschböhme“ (Die Stimme der Generation, die vertrieben werden sollte). Kontakt: 0 56 56/10 25.

Stadtteilbeirat tagt in Retterode

RETTERODE. Über den Haushalt und den Ausbau von Feldwegen berät der Stadtteilbeirat Retterode heute um 19 Uhr im Meisenbughaus.

Bauausschuss lädt zur Sitzung

WITZENHAUSEN. Der Bau-, Verkehrs-, Umwelt- und Energieausschuss hat seine öffentliche Sitzung am heutigen Dienstag, 27. Februar, 19 Uhr, im Rathausaal. Beraten wird auch über den Verzicht von Pestiziden auf allen kommunalen Flächen.

VdK Fürstehagen lädt zum Frühstück ein

FÜRSTENHAGEN. In das Café Märchenstube lädt der VdK-Ortsverband Fürstehagen für Mittwoch, 28. Februar, ab 9 Uhr zum Frühstück ein.

Ortsbeirat berät in Hirschhagen

HIRSCHHAGEN. Der Ortsbeirat hat seine öffentliche Sitzung am Donnerstag, 1. März, 19.30 Uhr, im Restaurant Black Angus Steakhouse im Rohrbachtal, Röntgenstraße 3. Die Verwendung des Preisgeldes von „Unser Dorf hat Zukunft“ soll dabei besprochen werden.

Blaulicht

Unbekannte biegen Verkehrsschild um

ROSSBACH. Ein Verkehrsschild (Vorfahrt gewähren) in der Berliner Straße in Witzenhausen-Roßbach ist in der Nacht von Samstag auf Sonntag umgebogen worden. Wie die Polizei mitteilt, ragte es in die Straße herein und stellte damit eine Verkehrsbehinderung dar. Der Schaden liegt bei 500 Euro. (ebr)
Hinweise: 0 55 42/9 30 40

Infos über Stadtprojekte

Bürgerversammlung zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept am 1. März

Von Gudrun Skupio

WITZENHAUSEN. Leerstände, Brachen und Überangebote will die Stadt Witzenhausen mithilfe des Förderprogramms Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) in den nächsten zehn Jahren beheben. Unter dem Motto „Wege vom Stadtentwicklungskonzept zur Investition“ findet am Donnerstag, 1. März, eine Bürgerversammlung dazu statt.

Mit der Aula der Universität hat die Stadt bewusst eine Räumlichkeit gewählt, die im zu beplanenden Gebiet liegt. „Das und die Tatsache, dass die Witzenhäuser sonst nicht unbedingt in diese Räume kommen, sollen Anreize zum Besuch sein“, sagt Peter Schill. Mit Bürgermeisterin Angela Fischer sowie Bernd Westermann und Kai Simon von der Bauverwaltung der Stadt hatte der Stadtverordnetenvorsteher beschlossen, dass das ISEK ein gutes Thema für eine Bürgerversammlung darstellt.

In Zeiten von Schutzschirm und Hessenkasse ist die Stadt laut Fischer nur dank des Förderprogramms in der Lage, etwas zu bewegen und Geld in die Hand zu nehmen. „Wir wollen möglichst viele Interessierte ansprechen, damit diese prüfen, ob ihre Vorhaben eventuell ebenfalls unter diese Förderung fallen“, sagt Westermann, der sich dankbar zeigt, dass das Land ihrem Erstantrag direkt stattgegeben hat. Derzeit gebe es eine circa 65-prozentige Förderung auf Gesamtprojekte, was eine Umsetzung erheblich erleichtere. „Wir können agieren statt rea-



Hier bekommen Bürger Gehör: Im angemieteten Ladenlokal an der Ermschwerder Straße, in dem während der Innenstadt-Offensive „Ab in die Mitte“ die Lebenswertstatt untergebracht war, können Ideen entwickelt werden. Unser Bild zeigt Stadtverordnetenvorsteher Peter Schill (von links), Stadtplaner Clemens Exner, Bernd Westermann und Kai Simon von der Bauverwaltung.

Foto: Skupio

gieren und die Stadt in verschiedenen Teilbereichen voranbringen“, sieht auch Simon eine große Chance in dem Förderprogramm, dessen Prozess im vergangenen Jahr gestartet ist. Unterstützung bei Planung und Umsetzung der Projekte erhält die Stadt von Clemens Exner, Stadtplaner bei der Kassler Stadtentwicklungs- und Wohnungsbau-Gesellschaft NH Projektstadt: „Die Bürger haben sich beim Stadtrundgang im vergangenen Jahr eingebracht, die Stadt ist jetzt verpflichtet, die Aufbruchsstimmung mit-

zunehmen und richtig was zu reißen.“

Die rund 70 Projekte, die mithilfe von Bürgern erarbeitet wurden, können zwar nicht alle umgesetzt werden. Allerdings hat die Steuerungsgruppe Lokale Partnerschaft mit 20 Leuten aus verschiedenen Institutionen, Vereinen, der Politik, Privatleuten und Investoren gemäß den Richtlinien laut Exner Projekte ausgewählt, welche die Stadt aus fachlicher Sicht weiterbringen werden. „Der Diskussionsprozess ist gelaufen, jetzt geht es um Informationen

über die Projekte – allerdings muss der Prozess über die Jahre flexibel bleiben.“ Und auch dabei sei eine weitere Beteiligung der Bürgerschaft nicht nur erwünscht, sondern notwendig, fügt Fischer hinzu. „Wir wollen ein Vertrauensverhältnis aufbauen, dank dem die Bürger gegenüber der Verwaltung ihre Wünsche äußern“, sagt Simon.

Termin: Die Bürgerversammlung findet am Donnerstag, 1. März, ab 19 Uhr in der großen Aula der Universität, Nordbahnhofstraße 1a in Witzenhausen statt.

GEMEINSAM LEBEN RETTEN!



MITMACHEN, AUFKLEBEN, LEBEN RETTEN!

Holen Sie sich jetzt den Aufkleber in Ihrem REWE Markt überall in Hessen und sichern Sie sich die Chance auf einen REWE-Einkaufsgutschein.

VIELEN DANK FÜR IHRE INITIATIVE!

REWE und HIT RADIO FFH drücken Ihnen die Daumen!

Die Auslosung erfolgt täglich bis einschließlich 17.03.2018. Die Gewinner werden von HIT RADIO FFH und REWE benachrichtigt.

